

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 12

Illustration: Italien-Abessinien
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

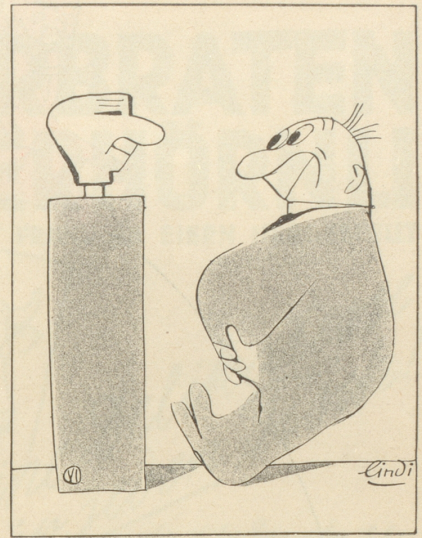
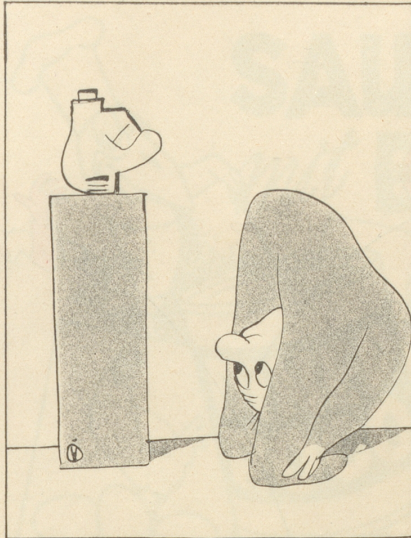
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Stuhl gekehrt

sondern nur um sich auszutoben — er tötet in dieser Raserei zwei Menschen.

Und nun die Parallele! Ein Mann «schießt» in einem Auto im 70–80 km Tempo wild durch die Strassen — nicht in der Absicht, jemand zu töten, sondern nur um sich auszutoben oder um sich wichtig zu machen — er fährt mit Vollgas auf das Trottoir und tötet dabei zwei nichtsahnende Fussgänger.

Ist ein vernünftiger Grund vorhanden, einen solchen Menschen anders zu behandeln als den erwähnten Pistolenschützen? Ist es nicht gleichgültig, ob ich meinen Nächsten in leichtfertiger Weise mit einem Ham-

mer, einer Axt, einem Gewehr oder mit einem Auto fahrlässig umbringe?»

(Aus einer Zuschrift von Dr. J. an den Tagesanzeiger, Zürich.)

Ueber den Nebelspalter krank gelacht?

Winklers Kraft-Essenz macht dich wieder gesund!

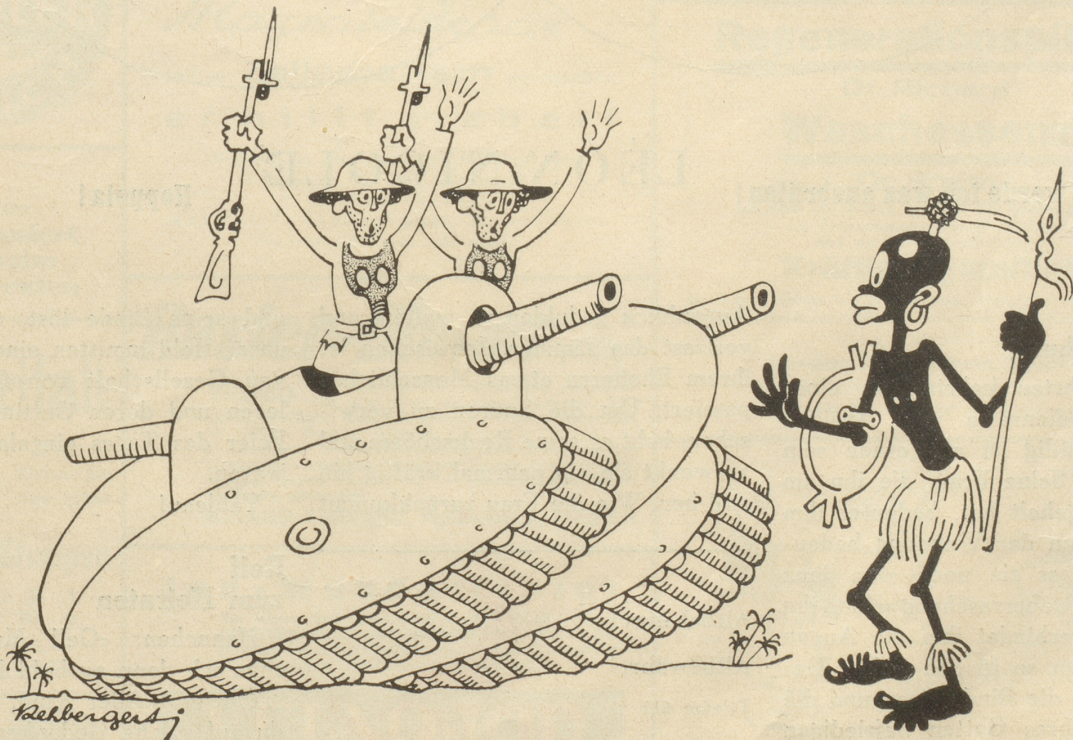
Verkehrsunfälle in Zürich

1933 2097 Verkehrsunfälle.
1934 2516 Verkehrsunfälle.

Personen wurden dabei verletzt:

1933 985,
1934 1245.

Die Eingemeindung grösserer Vororte stört das statistische Bild. Auf die Zahl der Fahrzeuge gerechnet dürfte die Unfallhäufigkeit nur schwach gestiegen sein.



Italien-Abessinien

„Zu Hilfe! Der Wilde bedroht uns!“